

Ressort: Finanzen

BDI besorgt über weiteren Verlauf der Brexit-Verhandlungen

Berlin, 05.10.2017, 14:29 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) blickt mit Sorge auf den Fortgang der Brexit-Verhandlungen. "Die Wirtschaft bereitet sich auf alle Szenarien vor", sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Joachim Lang am Donnerstag im Berlin.

"Deutsche Unternehmen müssen Vorsorge für den Ernstfall eines sehr harten Ausscheidens treffen, alles andere wäre naiv", so Lang weiter. Der soeben beendete Parteitag der britischen Konservativen zeige, wie zerstritten die Partei in Sachen Brexit sei. Die inhaltliche Ausrichtung der Brexit-Strategie sei völlig offen. Das mache die weiteren Verhandlungen schwierig, so Lang. Die Wirtschaft stehe fest hinter der Verhandlungsstrategie der EU. Die fünfte Verhandlungsrunde startet in der kommenden Woche. Im Anschluss ist ein Gipfeltreffen der EU-Staats- und Regierungschefs für den 19. und 20. Oktober geplant.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95606/bdi-besorgt-ueber-weiteren-verlauf-der-brexit-verhandlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619